Pfalzwerke Netz

Hochlastzeitfenster der Pfalzwerke Netz AG für das Jahr 2027

Hochlastzeitfenster Netzebene 110 kV

Frühling	01. Mrz.	bis	31. Mai.	von	18:00	bis	22:30	und von		bis	
Sommer	01. Jun.	bis	31. Aug.	von		bis		und von		bis	
Herbst	01. Sept.	bis	30. Nov.	von	10:00	bis	15:15	und von		bis	
Winter	01. Dez.	bis	28. Feb.	von	08:30	bis	09:30	und von	11:30	bis	19:45

Hochlastzeitfenster Umspannebene 110 / 20 kV

Frühling	01. Mrz.	bis	31. Mai.	von		bis		und von		bis	
Sommer	01. Jun.	bis	31. Aug.	von		bis		und von		bis	
Herbst	01. Sept.	bis	30. Nov.	von	09:00	bis	14:45	und von	17:00	bis	20:00
Winter	01. Dez.	bis	28. Feb.	von	11:00	bis	15:30	und von		bis	

Hochlastzeitfenster Netzebene 20 kV

Frühling	01. Mrz.	bis	31. Mai.	von		bis		und von		bis	
Sommer	01. Jun.	bis	31. Aug.	von		bis		und von		bis	
Herbst	01. Sept.	bis	30. Nov.	von		bis		und von		bis	
Winter	01. Dez.	bis	28. Feb.	von	09:00	bis	15:00	und von	18:00	bis	20:45

Hochlastzeitfenster Umspannebene 20 kV / 0,4 kV

Frühling	01. Mrz.	bis	31. Mai.	von		bis		und von		bis	
Sommer	01. Jun.	bis	31. Aug.	von		bis		und von		bis	
Herbst	01. Sept.	bis	30. Nov.	von	10:00	bis	11:15	und von		bis	
Winter	01. Dez.	bis	28. Feb.	von		bis		und von		bis	

Hochlastzeitfenster Netzebene 0,4 kV

Frühling	01. Mrz.	bis	31. Mai.	von		bis		und von		bis	
Sommer	01. Jun.	bis	31. Aug.	von		bis		und von		bis	
Herbst	01. Sept.	bis	30. Nov.	von		bis		und von		bis	
Winter	01. Dez.	bis	28. Feb.	von	18:30	bis	20:15	und von		bis	

Alle Berechnungen basieren auf dem Beschluss (BK4-13-739) der Bundesnetzagentur vom 11.12.2013 zur Festlegung der sachgerechten Ermittlung individueller Entgelte nach § 19 Abs. 2. S. 1 und 2 StromNEV.

Dementsprechend sind Hochlastzeitfenster ausschließlich an Werktagen (Montag – Freitag) gültig. Wochenenden, Feiertage und maximal ein Brückentag pro Woche, sowie die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr (24. Dezember – 1. Januar) gelten als Nebenzeiten.

Eine Messperiode erstreckt sich über 15 Minuten und startet jeweils zur vollen Viertelstunde. Ein Messwert wird am Ende der Messperiode für den Zeitraum der gerade abgelaufenen Messperiode abgespeichert. Der Wert um z. B. 11:30 Uhr bezieht sich somit auf einen Messzeitraum von 11:15 Uhr bis 11:30 Uhr. Wenn ein Hochlastzeitfenster um 11:30 Uhr beginnt, dann liegt der Messwert um 11:30 Uhr nicht im Hochlastzeitfenster.